

Übersicht



Hilden

Die Bürgermeisterin
Hilden, den 23.01.2017
AZ.: I/26-rs

WP 14-20 SV 26/024/1

Beschlussvorlage

Neuauflage des Schulgebäudeunterhaltungsprogramms

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
SPD			
CDU			
Grüne			
Allianz			
FDP			
BÜRGERAKTION			
AfD			

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen

☒ ja

☐ nein

☐ noch nicht zu übersehen

Personelle Auswirkungen

☐ ja

☒ nein

☐ noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Schul- und Sportausschuss

08.02.2017

Vorberatung

Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz

22.02.2017

Vorberatung

Haupt- und Finanzausschuss

08.03.2017

Entscheidung

Abstimmungsergebnis/se

Schul- und Sportausschuss

08.02.2017

ohne Beschlussfassung

Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz

22.02.2017

Haupt- und Finanzausschuss

08.03.2017

Antrag SPD 16.01.2017 SGUP

Schulgebäudeunterhaltungsprogramm 2016 - Maßnahmenkatalog 2017-2020

Beschlussvorschlag:

Eine Änderung der Beschlussfassung des

- Schul- und Sportausschusses vom 23.11.2016 und des
- Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz vom 24.11.2016

wird anheim gestellt.

Erläuterungen und Begründungen:

In den Sitzungen des Schul- und Sportausschusses vom 23.11.2016 und des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz vom 24.11.2016 wurde u.a. die Neuauflage des Schulgebäudeunterhaltungsprogramms beraten (WP 14-20 SV 26/024). In beiden Fachausschüssen ist das Schulgebäudeunterhaltungsprogramm zwar einstimmig (bei Enthaltung der Fraktion Bündnis90/Die Grünen) beschlossen worden, doch wurden Ortsbesichtigungen verschiedener Schulstandorte vor den Haushaltsplanberatungen der Fraktionen gewünscht. Diese Ortsbesichtigungen haben sodann am 12.01.2017 stattgefunden, und zwar bei der

- Walter-Wiederhold-Schule, Düsseldorfer Str. 148,
- Wilhelm-Hüls-Schule, Augustastr. 29
- Adolf-Reichwein-Schule und Adolf-Kolping-Schule, Beethovenstr. 32-40,
- Offenen Ganztagschule Am Elbsee, Schalbruch 33 und der
- Gemeinschaftsgrundschule Kalstert, Teilstandort Walder Str. 100.

Mit Schreiben vom 16.01.2017 beantragt die SPD-Fraktion, die Neuauflage des Schulgebäudeunterhaltungsprogramms erneut auf die Tagesordnungen der beiden Fachausschüsse zu setzen.

Ursprüngliche Erläuterungen und Begründungen:

Dieser Sitzungsvorlage ist das Schulgebäudeunterhaltungsprogramm für die Jahre 2017-2020 (Finanzplanungszeitraum) beigelegt.

Zuletzt war ein solches Programm für die Jahre 2015 bis 2018 aufgestellt und vom Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung vom 04.03.2015 beschlossen worden. Die finanzielle Situation der Stadt Hilden gestaltete sich allerdings sowohl im Haushaltsjahr 2015 als auch im Jahr 2016 immer problematischer, so dass der Kämmerer sich in beiden Haushaltsjahren gezwungen sah, haushaltswirtschaftliche Sperren auszusprechen. Das hatte natürlich auch erhebliche Auswirkungen auf das beschlossene Schulgebäudeunterhaltungsprogramm. Die dort vorgesehen Maßnahmen in den einzelnen Haushaltsjahren konnten in erheblichem Umfang nicht wie geplant durchgeführt werden. Die Aktivitäten wurden vielmehr auf solche Maßnahmen beschränkt, die für die Substanzerhaltung der Gebäude, für Wartungen/Prüfungen von Gebäudeeinrichtungen und notwendige Reparaturleistungen erforderlich waren. Weitere Maßnahmen, die sich auf die Nutzung der Gebäude positiv ausgewirkt hätten, mussten aber größtenteils zurückgestellt werden.

Angesichts des schon weiter fortgeschrittenen Planungszeitraums des Unterhaltungsprogramms hat die Verwaltung davon Abstand genommen, das bestehende Unterhaltungsprogramm zu aktualisieren/fortzuschreiben. Es wurde vielmehr bewusst der Weg einer Neuauflage mit einer erneuten Bestandsaufnahme gewählt. Dabei wurden zunächst die Maßnahmen erfasst, die zur Substanzerhaltung und -verbesserung der jeweiligen Objekte erforderlich sind. Anschließend wurden gemeinsam mit dem Amt für Jugend, Schule und Sport, dem Tiefbau- und Grünflächenamt sowie den jeweiligen Schulleitungen die Objekte besichtigt, um den bisher nicht erfassten Unterhaltungsbedarf,

aber auch nutzungsbedingte Erfordernisse feststellen bzw. aufnehmen zu können.

Mit dem Schulgebäudeunterhaltungsprogramm soll - wie auch schon in der Vergangenheit - eine vorausschauende Instandhaltung der städtischen Schul- und angegliederten Sportgebäude erreicht werden. Weiterhin werden durch eine strukturiert aufgebaute Gebäudeunterhaltung die finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt kalkulierbarer gestaltet und letztlich auch Reparatur- und Sanierungsstaus vermieden.

Der Bericht enthält das als erforderlich angesehene Finanzvolumen in den städtischen Schulgebäuden für den kommenden Finanzplanungszeitraum 2017-2020. Die in den sich daran anschließenden Folgejahren vorgesehenen Maßnahmen sind als „Merkposten“ ebenfalls im Schulgebäudeunterhaltungsprogramm berücksichtigt. Vom Haushaltsjahr 2017 abgesehen handelt es sich bei den Kostenkalkulation allerdings nur um grobe Kostenschätzungen, die für die Planungen der jeweiligen Haushaltsjahre dann konkretisiert werden (müssen).

Zur Finanzierung der im Schulgebäudeunterhaltungsprogramm dargestellten Maßnahmen dient neben den von der Stadt Hilden bereitgestellten Mitteln zusätzlich das NRW-Förderprogramm „Gute Schule 2020“. Über dieses Förderprogramm des Landes sollen den Kommunen in den Jahren 2017-2020 jährlich 500 Mio. Euro zufließen, mit denen Investitionen, aber auch Sanierungs- und Modernisierungsaufwände in den kommunalen Schulgebäuden gefördert werden. Auf die Stadt Hilden sollen pro Jahr 393.048 € entfallen. Mit diesen zusätzlichen Fördergeldern werden die städtischen Finanzmittel erheblich aufgestockt. Andernfalls wäre die Realisierung eines solch umfangreichen Programms für die Stadt Hilden aktuell nicht möglich. Hier ist auch zu berücksichtigen, dass die Stadt Hilden neben den im Unterhaltungsprogramm erwähnten Maßnahmen auch die jährlich anfallenden Wartungen, Inspektionen und Prüfungen durchführt und finanziert.

Der Inhalt des vorliegenden Schulgebäudeunterhaltungsprogramms erfasst sowohl investive als auch nicht-investive bauliche Maßnahmen. Nach den bislang vorliegenden Entwürfen zum Förderprogramm „Gute Schule 2020“ sollen Ausgaben in beiden Kategorien förderfähig sein. Die konkreten Bewilligungsbedingungen zu diesem Landesprogramm liegen aber noch nicht vor. Sollten sich hier noch Änderungen ergeben, wird die Verwaltung zeitnah reagieren.

Auf die nachfolgenden besonderen Aspekte innerhalb des Schulgebäudeunterhaltungsprogrammes sei besonders hingewiesen:

1. Für den Schulstandort Düsseldorfer Str. 148 lagen zur Beschlussfassung zum Nachtragshaushalt einige Anträge zu Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen aus der Schulpflegschaft vor. Im Rahmen der durchgeführten Ortstermine war festzustellen, dass -vor allem zum Renovierungszustand- hier vorrangiger Bedarf besteht. Aus diesem Grund wurden hier Mittel in das Schulgebäudeunterhaltungsprogramm im Gesamtumfang von 600.000 € verteilt über die Jahre 2017-2019 eingestellt.
2. Der am Schulstandort Walder Str. 100 der Gemeinschaftsgrundschule Kalstert vorhandene 4-Klassen-Pavillon (Zellenbauweise aus dem Jahre 1972) wurde seit der letzten Erfassung mit verschiedenen, kleineren Unterhaltungsmaßnahmen in einen Zustand versetzt, der eine Nutzung als Schulgebäude noch zulässt. Unabhängig davon sieht ein zeitgemäßer und attraktiver Schulbau heute natürlich anders aus. Der Pavillon besitzt nur noch eine vier Jahre dauernde wirtschaftliche Lebenszeit und verfügt daher in der Anlagenbuchhaltung derzeit nur noch über einen Restwert von rd. 20.000 €. Daher muss dieser Pavillon mittelfristig durch einen Neubau ersetzt werden. In vergleichbarer Größenordnung (wenn dies denn erforderlich sein sollte) würde ein solcher Neubau finanzielle Mittel von rd. 1.000.000 € erfordern.
3. In der tabellarischen Darstellung der für die Wilhelm-Hüls-Schule vorgesehenen Maßnahmen ist u.a. der „Neubau der WC-Außenanlage / Planung eines Ergänzungsbaus“, allerdings ohne weitere Kostenangabe aufgeführt. Angesichts des baulichen (schlechten) Zustands des WC-Nebengebäudes, der Vielzahl der Schüler/innen, der räumlichen Verhält-

nisse im Schulgebäude und des überschlägig ermittelten Raumbedarfs geht die Verwaltung davon aus, dass neben der WC-Außenanlage für den Schulbetrieb weitere Räumlichkeiten notwendig sind. Überschlägig kann hier von rd. 750.000 € ausgegangen werden, die jedoch erst im Rahmen einer Raumbedarfsanalyse und einer folgenden Entwurfsplanung spezifiziert werden können.

Eine Entscheidung zu Gunsten einer baulichen Erweiterung auf dem Schulgrundstück hätte natürlich Einfluss auf die Maßnahmen, die sich auf die Außenanlagen der Schule beziehen. Hier sei vor allem die Schulhofsanierung, die Pausenhofüberdachung und die Aufstellung eines neuen Spielgerätes genannt. In diesem Fall wäre eine zeitliche und finanzielle Neuordnung erforderlich.

4. Besonderes Augenmerk wurde bei den Ortsterminen auch auf die Ausstattung und den Zustand der sanitären Anlagen gelegt. Im weit überwiegenden Teil der Schulstandorte ist diese auch als zufriedenstellend bis gut zu bezeichnen. Allerdings sind in verschiedenen Schulen die sanitären Einrichtungen auch instandsetzungs-, sanierungs- oder gar erneuerungsbedürftig (s.o., Wilhelm-Hüls-Schule). Diese Sanitäranlagen wurden entsprechend ihrer Priorität in das Schulgebäudeunterhaltungsprogramm mit aufgenommen.

Über die Aufnahme von Finanzmittel für das hiermit vorgestellte Schulgebäudeunterhaltungsprogramm in die Haushalts- und Finanzplanung 2017-2020 wird erst mit dem Haushaltsplan 2017 endgültig entschieden. Damit sich die Mitglieder des Schul- und Sportausschusses sowie des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz ein Bild von den vorgesehenen Maßnahmen machen können, werden hiermit Ortsbesichtigungen verschiedener Schulstandorte vor den Fachausschusssitzungen zu Beginn des kommenden Jahres vorgeschlagen. Auch angesichts der vorherigen Ausführungen schlägt die Verwaltung für diese Ortsbesichtigungen die Schulstandorte der Walter-Wiederhold-Schule, Düsseldorfer Str. 148 und der Wilhelm-Hüls-Schule, Augustastr. 29 vor.

gez. Birgit Alkenings
Bürgermeisterin

Finanzielle Auswirkungen

Produktnummer / -bezeichnung	011301 / 011303	Gebäudeunterhaltung / Investitionen
Investitions-Nr./ -bezeichnung:		
Pflichtaufgabe oder freiwillige Leistung/Maßnahme	Pflicht-aufgabe (hier ankreuzen)	freiwillige Leistung X (hier ankreuzen)

**Folgende Mittel sind im Ergebnis- / Finanzplan veranschlagt:
(Ertrag und Aufwand im Ergebnishaushalt / Einzahlungen und Auszahlungen bei Investitionen)**

Haushaltsjahr	Kostenträger/ Investitions-Nr.	Konto	Bezeichnung	Betrag €

**Aus der Sitzungsvorlage ergeben sich folgende neue Ansätze:
(Ertrag und Aufwand im Ergebnishaushalt / Einzahlungen und Auszahlungen bei Investitionen)**

Haushaltsjahr	Kostenträger/ Investitions-Nr.	Konto	Bezeichnung	Betrag €
2017	verschiedene	Aufwand	versch.	1.363.000
2018	verschiedene	Aufwand	versch.	1.585.000
2019	verschiedene	Aufwand	versch.	1.259.500
2020	verschiedene	Aufwand	versch.	1.142.000

Bei über-/außerplanmäßigem Aufwand oder investiver Auszahlung ist die Deckung gewährleistet durch:

Haushaltsjahr	Kostenträger/ Investitions-Nr.	Konto	Bezeichnung	Betrag €

Stehen Mittel aus entsprechenden Programmen des Landes, Bundes oder der EU zur Verfügung? (ja/nein)

ja X (hier ankreuzen)	nein (hier ankreuzen)
------------------------------------	--------------------------

Freiwillige wiederkehrende Maßnahmen sind auf drei Jahre befristet.
Die Befristung endet am: (Monat/Jahr)

Wurde die Zuschussgewährung Dritter durch den Antragsteller geprüft – siehe SV?

ja (hier ankreuzen)	nein (hier ankreuzen)
------------------------	--------------------------

Finanzierung/Vermerk Kämmerer

Gesehen Klausgrete

Auszug aus der vorläufigen Niederschrift

Beschlussvorlage öffentlich		SV-Nr.: WP 14-20 SV 26/024/1
Betreff:	Neuauflage des SchulgebäudeunterhaltungsprogrammsNeuauflage des Schulgebäudeunterhaltungsprogramms	

08.02.2017 Schul- und Sportausschuss

TOP 5

Herr Bosbach führte aus, im Rahmen der Ortsbesichtigungen an den Schulen hätten sich die Ausschussmitglieder ein Bild vom Zustand der Schulen machen können. Er regte an, in regelmäßigen Abständen die Ortsbesichtigungen weiter fortzuführen. Er sprach sich dafür aus, wie in der Vergangenheit, Sitzungen des Ausschuss für Schule und Sport in verschiedenen Hildener Schulen durchzuführen, damit die Sitzung mit einer Ortsbesichtigung beginnen könne. Er erkundigte sich, ob die mit dem Nachtragshaushalt beschlossenen Maßnahmen inzwischen erledigt wurden.

Herr Scheib berichtete, der Zeitplan für die Toilettensanierung an der Walter-Wiederhold-Schule sei mit der Schulleitung abgestimmt und auf die Osterferien terminiert worden. Die Ausschreibung der Sanierungsmaßnahme laufe noch. Zurzeit gingen gerade die Angebote der Firmen ein. Alle Ausbaugewerke seien in den Osterferien nicht abzuschließen. Bis zur Fertigstellung der Toilettenanlagen werden für die Schüler WC-Container aufgestellt. Für die OGS der Schule laufe auch gerade noch das Ausschreibungsverfahren für die Schallschutzmaßnahmen. Hier müsse auf die Angebote der Firmen gewartet werden. Es sei von einer zügigen Realisierung der Maßnahme auszugehen.

Herr Bosbach erkundigte sich, wie der Renovierungszustand der Toiletten an den Hildener Schulen, besonders an den weiterführenden Schulen, sei.

Herr Scheib erklärte, die Toilettenanlagen am Helmholtz-Gymnasium und an der Marie-Colinet-Schule seien auf dem neuesten Stand. In das Schulgebäudeunterhaltungsprogramm seien alle Schulen mit mangelhaften Toilettenanlagen aufgenommen worden. Bei den Schulen, bei denen keine Sanierung der Toilettenanlagen im Schulgebäudeunterhaltungsprogramm zu finden sei, wurden keine Mängel festgestellt.

Frau Münnich bat um eine Auflistung der Maßnahmen, die im alten Schulgebäudeunterhaltungsprogramm nicht realisiert worden seien, mit Angabe von Gründen, warum die Maßnahme verschoben oder nicht realisiert werden konnte.

Der Ausschuss für Schule und Sport verzichtet auf eine weitere Beschlussfassung, da durch die Beschlussfassung im letzten Ausschuss für Schule und Sport, die Ortsbesichtigungen und die Vorlage des Schulgebäudeunterhaltungsprogramms alle Mängel festgestellt und im Rahmen eines Zeitplans umgesetzt werden.

22.02.2017 Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz

TOP 3

Herr Wannhof erläuterte, dass die SPD-Fraktion mit dem Antrag zur erneuten Aufnahme des Schulgebäudeunterhaltungsprogrammes auf die Tagesordnung bewirken wollte, dass eine aktualisierte Neubetrachtung des Unterhaltungsbedarfes an den Schulstandorten vorgenommen wird. Die sei geschehen, die Auswirkungen wären in den Haushalt bzw. in die noch zu beratenden Änderungslisten aufgenommen worden. Insofern gebe es für ihn keinen weiteren Beratungsbedarf.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ratsfraktion Hilden

SPD-Hilden, Bahnhofsallee 24, 40721 Hilden

Frau
Birgit Alkenings
Bürgermeisterin
Stadtverwaltung
Am Rathaus 1
40721 Hilden



Hilden, 16.01.2017

Antrag zur Tagesordnung in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 08. Februar 2017

Antrag zur Tagesordnung in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz am 22. Februar 2017

Antrag: „Wiedervorlage Schulunterhaltungsprogramm“

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

in Folge der Besichtigung einiger Schulgebäude am 12. Januar 2017 beantragt die SPD-Fraktion hiermit das Schulgebäudeunterhaltungsprogramm erneut im Ausschuss für Schule und Sport und zuständigkeitshalber auch im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz auf die Tagesordnung zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in cursive script, appearing to read "A. Stroth".

Anne Kathrin Stroth
Fraktionsgeschäftsführerin

Geschäftsstelle:
SPD-Ratsfraktion
Bahnhofsallee 24
40721 Hilden

Telefon:
02103/54708
Fax:
02103/52047

Bankverbindung:
Sparkasse HRV
BLZ 334 500 00
Konto-Nr. 34 306 266

Email:
spd-hilden@t-online.de
Internet:
www.spd-hilden.de



ÜBERSICHT
der anstehenden Unterhaltungsmaßnahmen
im Gebäude Beethovenstr. 32/40 einschl. Turnhalle

	Bezeichnung der Maßnahme	Amt					
			2017	2018	2019	2020	Folgejahre
	Außenanlagen						
	Schaffung von Sitzgelegenheiten	IV/66		4.000 €			
	Beide Schulgebäude						
	Fenstererneuerung ehem. HM-Wohnung	I/26					15.000 €
	Fenstererneuerung Verwaltungstrakt	I/26	20.000 €				
	Dachsanierung Verwaltung	I/26				175.000 €	
	"Neubau"-Pavillon Innenanstrich			30.000 €			
	Gemeinsame Schließanlage für beide Schulen						50.000 €
	Adolf-Kolping-Schule						
	Außenanstrich Pavillon	I/26					25.000 €
	Schaffung eines zus. Ausgangs	I/26		20.000 €			
	Boden WC überarbeiten	I/26	2.000 €				
	Raum 05 - Erneuerung Boden	I/26		5.000 €			
	Adolf-Reichwein-Schule						
	Innenanstrich Klassenräume	I/26				11.000 €	
	Sanierung Bodenbelag WC's	I/26			6.000 €		
	Anstrich Holzfenster	I/26	15.000 €				
	Außenanstrich Schulgebäude	I/26			60.000 €		
	Außenanstrich "Neubau"-Pavillon	I/26					20.000 €

Anlage zur SV 26/024: SV 26/024/1

	Turnhalle						
	Sanierung Sanitärbereich und Umkleiden	I/26				200.000 €	
	Dachsanierung Turnhalle (Umkleidebereich)	I/26			55.000 €		
	Fenster austausch Gerätelager Turnhalle	I/26	5.000 €				
	Summe:		42.000 €	59.000 €	121.000 €	386.000 €	110.000 €

ÜBERSICHT
der anstehenden Unterhaltungsmaßnahmen
in den Gebäuden Schulstr. 40/42 einschl. Turnhalle Schützenstraße

	Bezeichnung der Maßnahme	Amt					
			2017	2018	2019	2020	Folgejahre
	Allgemein/Außenanlagen						
	Entfernung Fassadenbewuchs	IV/66	8.000 €				
	Schulstr. 40/42						
	Untersuchung Dach	I/26				5.000 €	
	Verbesserung Rutschhemmung WC-Außentreppen	I/26	15.000 €				
	Dachbodendämmung	I/26		30.000 €			
	Beleuchtungserneuerung (Nr. 42)	I/26			35.000 €		
	Akustikdecken (Nr. 42)	I/26			30.000 €		
	Innenanstriche	I/26		10.000 €	10.000 €	10.000 €	
	Errichtung Lagerraum	I/26	20.000 €				
	Schulstr. 44						
	Anstrich Flur OGATA	I/26		10.000 €			
	Anstrich Fenster OGATA	I/26		20.000 €			
	Anstrich Klinkerflächen	I/26					67.000 €
	Feuchtesanierung Keller	I/26		7.000 €			
	Untersuchung Regenwasseranschlüsse	IV/66		5.000 €			
	WC Jungen EG Komplettsanierung	I/26		50.000 €			
	Turnhalle Schützenstr.						
	WC's im Umkleidebereich und Flur sanieren	I/26					8.000 €
	Planung Dachsanierung Halle + Umkleide	I/26	10.000 €				
	Summe:		53.000 €	132.000 €	75.000 €	15.000 €	75.000 €

ÜBERSICHT
der anstehenden Unterhaltungsmaßnahmen
im Gebäude Düsseldorfer Str. 148 (Walter-Wiederhold-Schule)

	Bezeichnung der Maßnahme	Amt					
			2017	2018	2019	2020	Folgejahre
	Düsseldorfer Str. 148						
	Schulertüchtigung unter allen technischen Aspekten (Elektro, Akustikdecke, Beleuchtung, Boden, Anstrich)	I/26	100.000 €	220.000 €	300.000 €		
	Erneuerung der Kesselanlage (Schule)	I/26				27.000 €	
	Außenanlagen						
	Entfernung Efeu Schulgebäude	IV/66	1.000 €				
	Walter-Wiederhold-Str. 16						
	Anstrich der Fassade/Fenster/Türen Nebengebäude	I/26		20.000 €			
	Schulertüchtigung (w.o.)	I/26	75.000 €	75.000 €			
	Einzäunung Spielfläche (zur Straße)	IV/66		3.500 €			
	Einbau Schließanlage	I/26		10.000 €			
	Außen WC - Böden erneuern	I/26			20.000 €		
	Außenanlagen						
	Erneuerung Schmutz- und Regenwasserleitungen	I/26				95.000 €	
	Summe:		176.000,00 €	328.500,00 €	320.000,00 €	122.000,00 €	0,00 €

ÜBERSICHT
der anstehenden Unterhaltungsmaßnahmen
im Gebäude Augustastr. 29 (Wilhelm-Hüls-Schule)

	Bezeichnung der Maßnahme	Amt					
			2017	2018	2019	2020	Folgejahre
	Schulgebäude						
	Erneuerung der Eingangstüren/Windfanganlagen	I/26		28.000 €			
	Innenanstrich Klassen und Flure/Schallschutz UG	I/26	23.000 €				
	Erneuerung der Kesselanlage	I/26				50.000 €	
	Fassadenanstrich	I/26			100.000 €		
	Erneuerung von 21 Klassenraumtüren	I/26	21.000 €				
	Akustikdecken in den Fluren erneuern/bearbeiten			20.000 €			
	Bodenerneuerung UG	I/26	45.000 €				
	Fliesenecken mit Plexiglas farbig + Waschbecken neu	I/26		20.000 €	20.000 €		
	Raum 03-19: Decke, Wände spachteln, streichen	I/26		50.000 €			
	Untergeschoss: Feuchtigkeit im Boden und Aussenwänden - Planungskosten Gesamtsanierung.	I/26	10.000 €				
	Neubau der WC-Außenanlage / Planung eines Ergänzungsbaus	I/26	siehe SV				
	Außenanlagen						
	Schulhofsanierung	IV/66		310.000 €			
	Spielfläche / Spielgerät aufstellen	IV/66			42.000 €		
	Errichtung eines sog. Fussballkäfigs	IV/66					
	Schaffung von Sitzgelegenheiten	IV/66					
	Austausch Seilgartenspielgerät	IV/66					
	Pausenhofüberdachung	I/26			65.000 €		
	Aussenbeleuchtung Parkplatz (am Gebäude)	I/26	3.000 €				
	Summe:		102.000 €	428.000 €	227.000 €	50.000 €	0 €

ÜBERSICHT
der anstehenden Unterhaltungsmaßnahmen
im Gebäude Schalbruch 33 (GGs Elbsee) einschl. Turnhalle

	Bezeichnung der Maßnahme	Amt					
			2017	2018	2019	2020	Folgejahre
	Schulgebäude						
	Erneuerung der Beleuchtung inkl. Anstrich in der Klassenräumen BA IV/V (EG links + Verwaltung)	I/26			120.000 €	100.000 €	
	Erneuerung der Beleuchtung in den Treppenhäusern	I/26		30.000 €			
	Außenanstrich Pavillon	I/26		10.000 €			
	Erneuerung Klassenraumtüren	I/26				75.000 €	
	Erweiterung Lehrerzimmer	I/26	45.000 €				
	Turnhalle						
	Dachsanierung Umkleidetrakt	I/26				75.000 €	
	Erneuerung Sportboden	I/26	70.000 €				
	Außentür zum Heizungskeller erneuern	I/26	3.000 €				
	Umkleiden: Boden erneuern, Anstrich Wände	I/26		25.000 €			
	Pavillon						
	Fenster spachteln + lackieren, blinde Scheiben austauschen	I/26	5.000 €				
	Außen-WC-Anlage						
	Türen der WC-Anlage lackieren, Dichtungen ersetzen, Obentürschließer erneuern	I/26	5.000 €				
	Erneuerung Bodenfliesen	I/26		15.000 €			
	Außenanlagen						
	Einbau Tor Sportanlage / zusätzl. Fahrradständer	IV/66	2.500 €				
	Errichtung Fahrradlager	III/51					
	Bankauflagen erneuern / ergänzen	IV/66	3.000 €				
	Summe:		133.500 €	80.000 €	120.000 €	250.000 €	0 €

ÜBERSICHT
der anstehenden Unterhaltungsmaßnahmen
im Gebäude Zur Verlach 42 einschl. Turnhalle

	Bezeichnung der Maßnahme	Amt					
			2017	2018	2019	2020	Folgejahre
	Allgemein/Außenanlagen						
	Sanierung RW-Schächte Schulhof	I/26	9.500 €				
	Errichtung Fußball-Käfig mit Ballfangzaun bzw. Netz-Überdachung	IV/66					60.000 €
	Errichtung Fahrradständer (Modell Hilden) inkl. Einzäunung	IV/66		10.000 €			
	Wilhelm-Busch-Schule						
	Bodenaustausch Lehrerzimmer / Verwaltung	I/26	25.000 €				
	Innenanstrich Klassen / Verwaltung	I/26	14.000 €				
	Umbau bzw. Einbau Lehrerinnen WC + Pumiraum in WC Bereich	I/26	7.500 €				
	Astrid-Lindgren-Schule						
	Anstrich und Aufarbeitung alte Außentüren (WC's + Hausmeister)	I/26		5.000 €			
	Einbau Abhangdecke und Abkastungen Flur Verwaltung	I/26		6.000 €			
	Beleuchtungserneuerung Aula	I/26					20.000 €
	Schaffung eines Stuhllagers	I/26			10.000 €		
	Turnhalle						
	Erneuerung Innentüren	I/26			8.500 €		
	Erneuerung Innenbeleuchtung (Umkleiden + Sanitärbereiche)	I/26			10.000 €		
	Anstrich Nebenräume	I/26				20.000 €	
	Summe:		56.000,00 €	21.000,00 €	28.500,00 €	20.000,00 €	80.000,00 €

ÜBERSICHT
der anstehenden Unterhaltungsmaßnahmen
in den Gebäuden Richrather Str. 134 und Richrather Str. 186

	Bezeichnung der Maßnahme	Amt					
			2017	2018	2019	2020	Folgejahre
	Richrather 186						
	Erneuerung Kesselanlage Pavillon	I/26				10.000 €	
	Schulpavillon - Holztüren/-fenster erneuern	I/26		15.000 €			
	Anstrich Außen-WC	I/26	3.000 €				
	Anstrich Flure/Klassenräume/Hauseingangstüre	I/26			25.000 €		
	Instandsetzung/Erneuerung Türen/Zargen	I/26		10.000 €			
	Beleuchtungserneuerung/-ergänzung Flure	I/26	12.000 €				
	Versiegelung Holzboden Lehrerzimmer	I/26	4.000 €				
	Außenanlagen						
	Sanierung Fallschutzfläche	IV/66		12.000 €			
	Richrather 134						
	Laubengang zu den Ogata-Gruppen herstellen	I/26			20.000 €		
	Erneuerung der Akustikdecken incl. Beleuchtung Anbau	I/26		43.000 €			
	Anstrich von Klassenräumen und Fluren	I/26	21.000 €				
	Prüfung und tw. Erneuerung der Beleuchtung Anbau	I/26	20.000 €				
	Holzhaus - Außenanstrich	I/26				25.000 €	
	Verwaltungsbereich Altbau - diverse Umbauten	I/26		15.000 €			
	Außenanlagen						
	Sanierung Fallschutzfläche	IV/66		12.000 €			
	Teilumbau des Fahrradschuppens zum Ogata-Gerätelager	IV/66		2.000 €			
	Summe:		60.000,00 €	109.000,00 €	45.000,00 €	35.000,00 €	0,00 €

ÜBERSICHT
der anstehenden Unterhaltungsmaßnahmen
im Gebäude Kalstert 86 (GGS) einschl. Turnhalle

	Bezeichnung der Maßnahme	Amt	Vorgeschlagener Realisierungszeitraum				
			2017	2018	2019	2020	Folgejahre
	Schulgebäude						
	Durchbruch vom Flur zur Mensa herstellen	I/26		10.000 €			
	Türen inkl. Zargen erneuern	I/26			22.000 €	21.500 €	
	Deckenbeleuchtung Treppenläufe "höhenverstellbar" herrichten	I/26	3.000 €				
	Waschbeckenecken in Klassen erneuern	I/26			15.000 €	15.000 €	
	Anstricharbeiten Wände in allen Klassen	I/26			25.000 €	25.000 €	
	Wand zwischen Raum 45 und 46 entfernen	I/26			10.000 €		
	Klassenraumbeschilderung erneuern	I/26				4.000 €	
	Befestigungen der Platten am Kubus überprüfen	I/26	5.000 €				
	Außentoiletten sanieren	I/26		40.000 €			
	Sanierung Behinderten WC EG		18.000 €				
	Rückbau Jungen-WC (EG) Einbau OGATA WC	I/26	7.500 €				
	Außenanlagen						
	Schulhofsanierung	IV/66					200.000 €
	Erneuerung / Ergänzung der Fahrradständer a. d. Schulhof	IV/66					12.000 €
	Turnhalle						
	Eingangsüberdachungen	I/26			13.000 €		
	Innentüren Turnhalle erneuern	I/26				13.500 €	
	Beleuchtungserneuerung Umkleiden/Toiletten	I/26				10.000 €	
	Fußbodenerneuerung Duschen	I/26			14.000 €		
	Anstrich Nebenräume	I/26				30.000 €	
	Summe:		33.500 €	50.000 €	99.000 €	119.000 €	212.000 €

ÜBERSICHT
der anstehenden Unterhaltungsmaßnahmen
im Gebäude Walder Str. 100 (GGS)

	Bezeichnung der Maßnahme	Amt					
			2017	2018	2019	2020	Folgejahre
	Schulgebäude						
	Abriss Pavillon	I/26					47.000 €
	VGS-Pavillonanbau ersetzen	I/26				100.000 €	
	Sanierung Dachfläche WC-Anbau	I/26	25.000 €				
	barrierefreie Treppenergänzung Pavillon	I/26	5.000 €				
	Herstellung eines barrierefreien Zugangs Hauptgebäude	I/26		30.000 €			
	Treppenanpassung Seitenausgang	I/26	10.000 €				
	Erneuerung Dachflächenfenster	I/26			19.000 €		
	Erneuerung Dielenboden (sukzessive 4 Klassenräume)	I/26				32.000 €	
	Außenliegender Sonnenschutz Klassen	I/26			40.000 €		
	Neue Akustikdecken incl. Beleucht. Klassen u. Speiseraum	I/26		75.000 €			
	Beleuchtung Flure erneuern/ergänzen	I/26			20.000 €		
	Anstrich Klassen/Flure	I/26			35.000 €		
	Türen erneuern	I/26				13.000 €	
	Speiseaufzug zum 1. Obergeschoss	I/26	30.000 €				
	Erneuerung Kesselanlage Nebengebäude	I/26				40.000 €	
	WC Außentoiletten sanieren	I/26				50.000 €	
	Summe:		70.000 €	105.000 €	114.000 €	135.000 €	47.000 €

ÜBERSICHT der anstehenden Unterhaltungsmaßnahmen in den Gebäuden Am Holterhöfchen 20/26 (Wilhelm-Fabry-Realschule) einschl. Turnhallen							
	Bezeichnung der Maßnahme	Amt					
			2017	2018	2019	2020	Folgejahre
	Beide Gebäude						
	Neue Schließanlage mit Amokfunktion für 210 Türen	I/26	50.000 €	50.000 €			
	Alte Turnhalle						
	Sanierung Kelleraussentreppe	I/26	48.000 €				
	Summe:		98.000 €	50.000 €	0 €	0 €	0 €

ÜBERSICHT
der anstehenden Unterhaltungsmaßnahmen
in den Gebäuden Am Holterhöfchen 30 (Helmholtz-Gymnasium) einschl. Ellen-Wiederhold-Sporthalle

	Bezeichnung der Maßnahme	Amt					
			2017	2018	2019	2020	Folgejahre
	Schulgebäude						
	Zusammenlegen der Klassen 2.05/2.06	I/26	10.000 €				
	Erneuerung der Raumnummerierungen barrierefrei	I/26	35.000 €				
	Erneuerung der Schließanlage mit Amokfunktion (350 Räume)	I/26	80.000 €	80.000 €			
	Dach für Fahrradabstellplatz (Lehrer)	I/26		30.000 €			
	laufende Anpassungen der IT-Verkabelungen	I/26	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
	Sanierung Aussentreppe Fahrradkeller incl. neuem Geländer	I/26	35.000 €				
	Erneuerung Ablufttürme	I/26		37.500 €			
	Abbruch alter Hausmeisterbereich (Pausenhalle)	I/26			25.000 €		
	Deckenerneuerung Pausenhalle	I/26			75.000 €		
	Tw. Abbruch von Waschbecken in den Klassen	I/26	5.000 €				
	Schadhafte Wärmedämmung bearbeiten	I/26		15.000 €			
	Kocksgebäude						
	Sanierungs-/Neubauplanung	I/26	75.000 €				
	Sanierung / Neubau	I/26		NN			
	Außenanlagen						
	Außenwegweiser	I/26		50.000 €			
	Sanierung unterer Schulhof	IV/66	259.000 €				
	Überdachung Fahrradabstellanlage (Schüler)	IV/66					160.000 €
	Summe:		509.000 €	222.500 €	110.000 €	10.000 €	170.000 €

ÜBERSICHT der anstehenden Unterhaltungsmaßnahmen im Gebäude Weidenweg 21 (Sporthalle)							
	Bezeichnung der Maßnahme	Amt					
			2017	2018	2019	2020	Folgejahre
	Gebäude						
	Eingangsüberdachungen	I/26					20.000 €
	Innenanstrich	I/26	30.000 €				
	Summe:		30.000 €	0 €	0 €	0 €	20.000 €